



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 12. Dezember 2012

Amtsduer 2009 – 2012

Protokoll der 39. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 8. November 2012, 17:00 – 20:05 Uhr, Tonhalle

Anwesend 37 resp. 38 resp. 39 Mitglieder des Stadtparlaments
4 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt
abwesend Nathanael Trüb, SVP (bis 17.10 Uhr)
Christoph Hürsch, CVP (bis 18.05 Uhr)
Markus Hilber, FDP

Stadträtin Barbara Gysi, SP

Vorsitz Erwin Schweizer, CVP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Erwin Schweizer, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Traktanden

1. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil – Uzwil / Wahl der Delegierten der Stadt Wil
2. Kulturleitbild der Stadt Wil
3. Motion Guido Wick (GRÜNE prowil) –
Tempo 30 auf allen Wiler Gemeindestrassen –
Erheblicherklärung
4. Motion Guido Wick (GRÜNE prowil) –
Solarrappen für Wil –
Erheblicherklärung
5. Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) –
Strassenbeleuchtung in Wil –
Erheblicherklärung
6. Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) –
Separate Kunststoffsammlung –
Erheblicherklärung
7. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
Für einen zeitgemässen Immissionsschutz –
Erheblicherklärung
8. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
Abstimmung der Nutzungsinteressen im öffentlichen Raum –
Erheblicherklärung
9. Postulat Mario Breu (FDP) –
Strategie TBW –
Erheblicherklärung
10. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –
Leistungsanpassungen innerhalb der vereinigten Stadt

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können auf www.stadtwil.ch abgehört werden.



1. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil – Uzwil / Wahl der Delegierten der Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament folgende Wahlvorschläge:

- Suzanne Naef Thalmann, Leiterin Soziale Dienste Wil und Departementssekretärin Soziales, Jugend und Alter
- Irma Stillhard Schmidhauser, Treuhänderin und Inhaberin der Firma Avista Treuhand, Zürcherstrasse 17, 9500 Wil

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Mario Schmitt, SVP, stellt folgenden *Ordnungsantrag*:

Die beiden Delegierten seien nicht in globo, sondern einzeln zu wählen.

Abstimmungen

Der Ordnungsantrag von Mario Schmitt, SVP, wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Wahlvorschläge des Stadtrats werden grossmehrheitlich angenommen.

2. Kulturleitbild der Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Juli 2012 den Bericht und Antrag zum Kulturleitbild der Stadt Wil und beantragt:

1. Es sei festzustellen, dass vom Kulturleitbild der Stadt Wil Kenntnis genommen wurde.
2. Es sei für die Aufstockung des Stellenplans zur Schaffung einer Teilzeitstelle „Kulturbeauftragte/r (60 %)“ ein jährlicher Betrag von Fr. 90'000.—zu bewilligen.

Die vorberatende nicht ständige Kommission unter Vorsitz von Dario Sulzer (SP) ist für Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Sebastian Koller stellt namens der Fraktion GRÜNE prowil folgenden Antrag:

Dem Parlament sei innert drei Jahren nach der Anstellung des/der Kulturbeauftragten ein Bericht vorzulegen, welcher a) über die Arbeitsweise und Wirkung der neu geschaffenen Stelle Auskunft gibt; b) die Ergebnisse der Bedürfnisabklärung unter den Kulturschaffenden, die daraus abgeleiteten Massnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern des Kulturleitbildes, sowie das Vorgehen zu deren Umsetzung beschreibt; c) aufzeigt, wie das Kulturwesen der Stadt Wil effizienter organisiert und koordiniert werden kann, sodass sich kulturelle Institutionen nicht gegenseitig konkurrenzieren und die eingesetzten Mittel einen möglichst grossen kulturellen Gegenwert erzeugen.



Seite 4

Mario Schmitt stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Antrag:

Es sei für die Aufstockung des Stellenplans zur Schaffung einer budgetneutralen Teilzeitstelle Kulturbearbeitung (60 %) ein jährlicher Betrag von Fr. 90'000.-- zu bewilligen.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungen

Zum Antrag 1 des Stadtrats stellt der Parlamentspräsident Kenntnisnahme fest.

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird bei Stimmengleichheit (18 Ja- zu 18 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen) durch Stichentscheid des Parlamentspräsidenten gutgeheissen.

Der Antrag der SVP-Fraktion wird dem Antrag 2 des Stadtrats gegenüber gestellt. In der Abstimmung obsiegt der Antrag 2 des Stadtrats mit 24 zu 14 Stimmen. Anschliessend wird der Antrag 2 des Stadtrats mehrheitlich angenommen.

3. Motion Guido Wick (GRÜNE prowil) – Tempo 30 auf allen Wiler Gemeindestrassen – Erheblicherklärung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2012 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Die Motion sei nicht erheblich zu erklären.

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung

Der Antrag des Stadtrates wird grossmehrheitlich angenommen.

4. Motion Guido Wick (GRÜNE prowil) – Solarrappen für Wil – Erheblicherklärung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2012 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Die Motion sei mit dem folgenden, geänderten Wortlaut in ein Postulat umzuwandeln und als erheblich zu erklären:

„Der Stadtrat sei zu beauftragen, dem Stadtparlament Bericht zur Förderung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Wil zu erstatten.“

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt.

Mario Schmitt, SVP, stellt folgenden *Ordnungsantrag*:



Seite 5

Da der Motionär an seiner Motion festhalte, sei lediglich über die Motion und nicht über den stadträtlichen Antrag abzustimmen.

Der Ordnungsantrag von Mario Schmitt, SVP, wird mehrheitlich abgelehnt.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung

Die Motion wird dem stadträtlichen Antrag gegenübergestellt. In der Abstimmung obsiegt der stadträtliche Antrag mit 17 zu 16 Stimmen. Anschliessend wird der stadträtliche Antrag grossmehrheitlich angenommen.

5. Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) – Strassenbeleuchtung in Wil – Erheblicherklärung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2012 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Die Motion sei nicht erheblich zu erklären:

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt, in deren Verlauf Bruno Ressegatti, GRÜNE prowil, die Motion zurückzieht.

Neue Vorstösse

- Motion Norbert Hodel, FDP – Corporate Governance bei städtischen Beteiligungen

Anhängige Geschäfte (Stand 8. November 2012)

- Reglement über den Fonds für Energiespar- und Förderbeiträge (Energiefondsreglement)
- Kauf Gebäude Turm (selbständiges und dauerndes Baurecht auf Parzelle Nr. 925), Tonhallestrasse 23
- Genehmigung der Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär mit der ThurVita AG
- Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg / Neubau

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

keine

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 27. September 2012 wurde vom Präsidium am 24. Oktober 2012 genehmigt.



Seite 6

Stadt Wil

Erwin Schweizer
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär